



II - Stadtentwässerung

**Kanalbaumaßnahmen;
hier: aktueller Stand**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	05.03.2009	Kenntnisnahme

Ortsentwässerung Peddenpohl / Kluse

Bedingt durch die Einführung der getrennten Niederschlagswassergebühr und die damit verbundenen personellen Engpässe, muss die Vergabe der Bauleistungen in den Bauausschuss vom 18 Juni 2009 verlegt werden.

Die ursprünglich für Januar / Februar 2009 geplante Bürgerinformation ist nunmehr für den 19.03.2009 terminiert.

Ortsentwässerung Haufe

Trotz der schlechten Witterungsverhältnisse wurde mit den Kanalbaumaßnahmen zur Erschließung der Ortslage Haufe Anfang Dezember 2008 begonnen.

Noch vor Weihnachten hat die Firma Reuschenbach die Verlegung der Hauptdruckleitung von Böswipper bis zum Ende der Ortslage Haufe abgeschlossen. Die Arbeiten im Bereich der Hausanschlussleitungen sollen durchgeführt werden, wenn frostfreie Bodenverhältnisse gegeben sind.

Ortsentwässerung Neyetal / Klitzhaufe

Auch für diese Maßnahme konnte der angestrebte Zeitplan wegen der bereits erwähnten personellen Engpässen nicht eingehalten werden. Wegen des zu erwartenden Auftragsvolumens ist für die Vergabe der Bauleistungen voraussichtlich keine Zustimmung des Bauausschusses erforderlich. Es wird angestrebt, die Bauleistungen bzw. die Lieferung der Pumpanlagen bis zum Sommer abzuschließen.

Ortsentwässerung Ahe und Hof

Kein neuer Sachstand.

Kanalсанierung Peter- und Paulstraße

Die Kanalсанierung ist abgeschlossen; die Abnahme der Bauleistungen fand am 14.11.2008 statt.

Erschließung Silberberg

Die Kanalсанierung ist abgeschlossen; die Abnahme der Bauleistungen soll nach Fertigstellung der Straßenbauarbeiten erfolgen.

Kanalсанierung Wilhelmshöhe

Bedingt durch den extrem schlechten Zustands des Straßenkörpers in der Anliegerstraße Wilhelmshöhe soll die ursprünglich erst später geplante Sanierung nun doch in diesem Jahr erfolgen.

Wie bereits bei anderen Straßenausbaumaßnahmen, ist auch hier die zeitgleiche Sanierung der Kanalleitungen geplant. Die Kanalсанierung ist in offener Bauweise vorgesehen.

Kanalсанierung TS Hückeswagen

Mit der Übertragung der Betriebsführung für das RÜB-Bahnhof an den Wupperverband wurde auch der vorgelagerte Stauraumkanal bis zur Gartenstraße in den Verantwortungsbereich des Wupperverbandes übergeben. Im Gegenzug ist die Abteilung Stadtentwässerung für den Kanalabschnitt unterhalb des RÜB bis zum Neye-Flugplatz zuständig. Ab dem Flugplatz betreibt wiederum der Wupperverband den Transportsammler bis zur Kläranlage Hückeswagen. Um dieses "Schachbrettmuster" zu entflechten, hat die Stadtverwaltung Wipperfürth mit dem Wupperverband einen Tausch vereinbart. Künftig wird die Abteilung Stadtentwässerung wieder das gesamte Kanalnetz bis zum RÜB-Bahnhof betreiben. Im Gegenzug übernimmt der Wupperverband den gesamten Transportkanal ab dem Becken bis zur Kläranlage Hückeswagen. Hierdurch ist eine klare Zuständigkeitsaufteilung mit nur einem Übergabepunkt gegeben.

Voraussetzung für diese Vereinbarung ist der gleichwertige bauliche Zustand der beiden zu tauschenden Kanalabschnitte. Während der Zulaufkanal zum RÜB-Bahnhof (TS-Leiersmühle) keine Mängel aufweist, ist der unterhalb des Beckens gelegene Kanalabschnitt teilweise schadhaft. Vor diesem Hintergrund wird der letztgenannte Abschnitt vor dem Tausch saniert. Die Sanierung wird überwiegend in geschlossener Bauweise erfolgen, um die Investitionskosten auf den erforderlichen Mindestbedarf zu beschränken. Trotzdem wurde der Finanzbedarf auf ca. €400.000,-- kalkuliert und entsprechend im Haushaltsplan 2009 eingestellt. Begründet ist dieser relativ hohe Aufwand mit dem Umstand, dass etwa 85% der gesamten aus dem Wipperfürther Stadtgebiet abgeleiteten Abwässer durch den zu sanierenden Kanalabschnitt geleitet werden. Selbst bei längerem Trockenwetter

werden ungefähr 100 l/s abgeleitet. Hierdurch entstehen relativ hohe Kosten für die Wasserhaltung während der Bauzeit.

Die Durchführung der Arbeiten ist für den Sommer vorgesehen.

Kanal- und Straßensanierung Sudetenlandstraße

Die Vorlage zur Beschlussempfehlung zur Vergabe der Bauleistungen befindet sich unter TOP V/2009/436.